

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**AKZENTE**

Man weiss natürlich,  
dass das Alter zum Leben gehört 5

Gertrud Schmidt – s' Gegi 9

Otto Stich  
als Freiwilliger beim Besuchsdienst 11

50 Jahre AHV 12

Die Zukunft unserer AHV 14

**REGIONALTEIL**

Dienstleistungen,  
Veranstaltungen und  
Kursangebote in Ihrer Region R1

**IMPRESSUM**

**Herausgeber, Verlag und Inserate**  
Pro Senectute, Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061-272 30 71

**Redaktion**  
Werner Ryser, Sabine Währen.  
Regionalteil: siehe Impressum Regionalseiten.

**Erscheinungsweise**  
Vierteljährlich,  
jeweils März, Juni, September und Dezember.

**Abonnement**  
Akzént kann abonniert werden für Fr. 19.– pro Jahr  
durch Einzahlung auf das Postcheckkonto  
40-15962-7 an Pro Senectute, Zeitschrift Akzént,  
4010 Basel

**Titelbild:** Gertrud Schmidt

**Fotografien:** Vera Isler

**Herstellung:** Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

**Papier:** Primaset weiss chlorfrei 100 gm<sup>2</sup>

**Auflage:** 7500 Exemplare

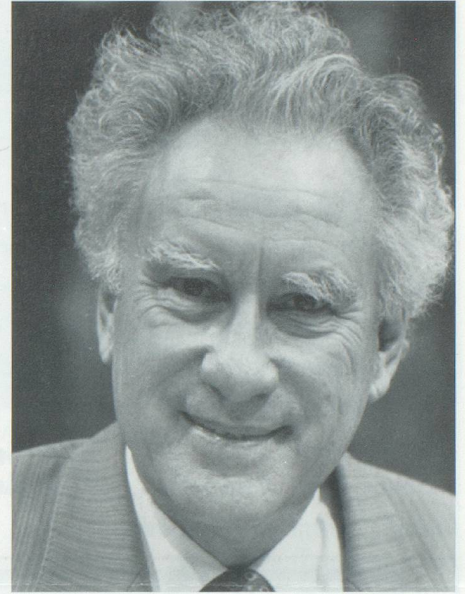
# Akzént

Die Regionalzeitung der Pro Senectute

## Editorial

### D AHV und Baasel

Am 6. Juli 1947 isch d AHV nit nummen in dr ganze Schwyz mit ere grosse Meerhait aagnoo worde; au die baide Baasel hänn mächtig zuegstimmt: Baaselstadt mit 34378 Joo geege 4471 Nai, Baaselland mit 22053 geege 2542. Fir dr Stadtkanton isch das Thema nit eppis Neys gsi. Scho ane 1926 isch e kantonaali Altersfirsoorg in s Lääbe gruefe worde (mit Byyhilfe fir Bedaagti in änge finanzielle Verheltnis), und ane 1930 hänn d Baasler sogaar en obligatorischi kantonaali Altersversicherig beschlosse, wo 1930 in Graft drätten isch. Die het sälli Zyt drotz iire glaine Ränten und Byydrääg fir e sozial Pionierwärgg gulte. Speeter isch si vo dr Entwigglig (aidg. AHV, Pensionskasse) iiberholt und 1968 in en Uuslaufobjägg verwandelt worde.



Im Abstimmigskampf hänn sich z Baasel alli politische Greft fir s Joo yygsetzt – mit Uusnaam vo de Liberaale, wo ganz gnapp d Nai-Paroole beschlosse hänn. Das het si in e scharfe Geegesatz zue de Freysinnige brocht, wo sälli Zyt z Baasel Radikaldemokrate ghaisse und en eender furtschrittligi Aagstellte-Politik bedriibe hänn.

Soo het denn die liberaali «Baasler Noorichte» scho am 4. Juli gwarnt, d Finanzierig vo dr AHV syyg nit gsicheret und s blyyb jo kai Gäld mee fir anderi Sozialwärgg iibrig. Und am Daag noo dr Abstimmig het men im Lokaaldail kenne lääse, s Joo syyg halt uff die komplette Vertrauenssäaligkait geegeniiber dr Finanzgraft vom Staat zruggzfiere. Ganz anderscht het s in dr freysinnige «National-Zytig» deent. Doo isch gstande, s Verspräche «Freyhait vo Noot uus finschtere Griegsdääg» syyg yyghalte worde. S Volgg haig uff e Gsinnigs- und doodrmit e Lääbesfroog vom aidgenessische Bund e positivi Antwort gää, das syyg e glaari und aidytigi Willenskundgääbig fir die wyteri soziaali Entwigglig. Die – sälbetsmool no – freysinnigi «National Zytig» het sogaar de Linggsparteye SP und PdA e Komplimänt fir iiren Yysatz fir d AHV gspändet.

Baasel, wo kai ainzig Abstimmiglokal abgläänt het, het syym Ruef als soziaali Stadt alli Eer gmacht.

*Carl Miville-Seiler*